

# 30. Jahrestag der Befreiung- SED und KPdSU fest verbunden

Dietmar Kaltfofen, Mitglied der Parteileitung im VEB NARVA, Leuchten- und Leuchtstofflampenwerk Brand-Erbisdorf

## Wandzeitungen gehören dazu

In unserem Betrieb ist die Arbeit mit den Wandzeitungen Teil der Vorbereitung des 30. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus. Dabei knüpfen wir an die Erfahrungen zur Vorbereitung des 25. Jahrestages unserer Republik an. Wir organisierten damals erstmalig einen Wandzeitungswettbewerb, an dem sich alle Brigaden und Lehrlingskollektive beteiligten. Jetzt führen wir den Wandzeitungswettbewerb mit zentralen Themen weiter. Solche Themen sind zum Beispiel der welthistorischen Bedeutung des Sieges der Sowjetunion im zweiten Weltkrieg gewidmet oder der Freundschaft zur Sowjetunion, die Herzschlag unseres Lebens ist.

Die Auswertung des Wettbewerbs erfolgt monatlich durch eine Kommission, und die besten Wandzeitungen werden quartalsweise prämiert. Darüber hinaus wird dieser Wandzeitungswettbewerb in der Betriebszeitung und im Betriebsfunk ausgewertet. Dabei werden gute Initiativen gewürdigt und die besten Wandzeitungen vorgestellt.

Natürlich sind die Wandzeitungen unterschiedlich im Niveau. In der Arbeit mit den Kollektiven orientiert unsere Parteileitung darauf,

die Gestaltung zu verbessern und insbesondere die persönlichen Meinungen sichtbar zu machen. Eine Wandzeitung wirkt anziehend, wenn sie ideenreich gestaltet ist; erst recht aber, wenn eigene Gedanken zu aktuellen politischen Ereignissen, zur Arbeit im Betrieb usw. geäußert werden. Gut macht das die Brigade „Integration der Herzen“, in der polnische, ungarische und Arbeiter der DDR arbeiten.

Auch die Lehrlinge beteiligen sich am betrieblichen Wandzeitungswettbewerb. Sie berichten über ihre Arbeit der FDJ und über die vormilitärische Ausbildung in der GST. Auch die Ergebnisse im sozialistischen Berufswettbewerb werden ausgewertet. Die Lehrlinge im Betriebs- teil Leuchtenbau werten an ihrer Wandzeitung ihre täglichen Arbeitsergebnisse aus. Dadurch können sie ständig ihre Planergebnisse ablesen und mit den Planaufgaben vergleichen. Die sich hierbei entwickelnden Gespräche führen zu neuen Überlegungen und Initiativen. So verpflichten sich diese Lehrlinge, 3000 Lichtleisten im Wert von 150 000 Mark zusätzlich herzustellen.

Im sozialistischen Wettbewerb betrachten wir die öffentliche Auswertung und den Leistungsvergleich als eine untrennbare Einheit. Die Wandzeitungen widerspiegeln nicht nur die guten Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb und die gesellschaftliche Aktivität in Vorbereitung auf den 30. Jahrestag. Sie regen auch zu neuen Initiativen an, insbesondere zur Einsparung von Material, zur besseren Auslastung der Grundfonds und der Arbeitszeit. Das sind, wie die 13. Tagung betont, Faktoren für die Vertiefung des Intensivierungsprozesses.

## Leserbriefe

merksam sind sie, wenn ich schildere, wie heldenmütig die Arbeiter ihre junge Sowjetrepublik verteidigt und die Konterrevolution zerschlagen haben. Als junger Sanitäter der Roten Armee war ich seinerzeit an der baltischen Front dabei, als sie die Weißen zum Teufel jagte.

Hans Mark  
Parteiveteran, Berlin

Unser Foto: Beide sind Lenin begegnet, Genosse A. A. Medwedjew (stehend) und sein deutscher Genosse Hans Mark. Hier in einer Zusammenkunft mit FDJ-Mitgliedern.

